

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 5. Januar
1921

Berne
Mardi, 5 janvier
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 4

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Reg. u. Pub. let. A. G. — Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publications S. A. — Prix d'insertion 50 ets. la ligne (pour l'étranger 65 ets.)

N° 4

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Vereinigte Staaten von Amerika. — Brasilien: Zölle. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Société l'Ermitage, Vevey (sur la Clinique Mon-Repos, au Mont-Pelerin). — Bilan d'une société anonyme. — Brésil: Droits. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions; tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1953¹)

Gemeinschuldner: Will, Friedrich, von St. Croix (Waadt), Werkzeuge en gros, in Zürich 5, Sihlquai Nr. 278.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Dezember 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr im Restaurant «Werdburg», Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 22. Januar 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (1871¹)

Gemeinschuldner: Klingler, Walter, Mühlebesitzer, von Gossau, St. Gallen, zur Walzmühle, in Bauma.

Datum der Konkurseröffnung: 24. November 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Dezember 1920, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur Tanne, in Bauma.

Eingabefrist: Bis 10. Januar 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1889¹)

Gemeinschuldner: Brager, Leo, Kaufmann, von Dägerlen, Kanton Zürich, wohnhaft gewesen Alpenstrasse 9, in Zürich 2, zurzeit in Amerika (Kollektivgesellschaft der Firma L. & E. Brager).

Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Mythen, in Enge-Zürich.

Eingabefrist: Bis 15. Januar 1921. Siehe Amtsblatt Nr. 100.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (9¹)

Gemeinschuldner: Brager, Eduard, Kaufmann, von Dägerlen (Zürich), wohnhaft Seestrasse 129, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft der Firma L. & E. Brager, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1920.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 25. Januar 1921 (vgl. Amtsblatt Nr. 1, 1921).

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (1899¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Pampaluchi & Cie, im Eggbühl, Seebach; Kommanditgesellschaft.

Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1920.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 5. Januar 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1995¹)

Gemeinschuldner: Wällfisch, Erwin, Kaufmann, wohnhaft gewesen Hofwiesenstrasse Nr. 44, in Zürich 6, dato angeblich in Buenos Aires.

Datum der Konkurseröffnung: 26. November 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 29. Januar 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1890¹)

Gemeinschuldner: Baserba, Jaime, geb. 1888, von Darnius (Spanien), Weinhandlung und Spanische Weinhalle, in Zürich 1, Oberdorfstrasse 34.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Oktober 1920; bestätigt durch Beschluss der II. Kammer des zürcherischen Obergerichtes vom 29. Oktober 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Oktober 1920, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 15. Januar 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1912¹)

Gemeinschuldner: Mellwig, Paul, von Erlenbach, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Theaterstrasse 1, dato unbekanntes Aufenthaltes.

Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1920.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G. laut Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. Dezember 1920.

Eingabefrist: Bis 18. Januar 1921.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1/2)

Gemeinschuldner: Hessling, Waldemar, Ingenieur, Dalmazirain 11, in Bern, Inhaber eines Ingenieurbureaus und einer Fabrik für Brennstoffe auf dem Liebfeld bei Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Dezember 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Januar 1921, nachmittags 3 Uhr, im Zimmer Nr. 3, im Souterrain des Amthauses Bern.

Eingabefrist: 5. Februar 1921.

Ausgeschlagene Verlassenschaft der Fräulein Anna Müller, gew. Kollektivgesellschafterin in Firma Wüthrich & Müller, Weisswarengeschäft, Marktgasse 54, wohnhaft gewesen Junkerngasse 16, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Januar 1921, nachmittags 3 Uhr, im Zimmer Nr. 3 im Souterrain des Amthauses Bern.

Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im vorangegangenen erbrechtlichen Schuldenruf angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Die Gläubiger der vorgenannten Firma Wüthrich & Müller werden eingeladen, ihre Forderungen, soweit nicht schon angemeldet, im Liquidationsverfahren gegen Fräulein Anna Müller geltend zu machen, indem die unversicherten Forderungen der Firmagläubiger weder aus der Verlassenschaft der ebenfalls verstorbenen Kollektivgesellschafterin Fräulein Marie Wüthrich, noch aus dem Vermögen der Firma Wüthrich & Müller irgendwelche Befriedigung erhalten.

Eingabefrist: 15. Januar 1921.

Ct. de Fribourg Office des faillites de Bulle (2013/4)

Failli: Egli, Willi, précédemment confiseur à Leysin, actuellement chocolatier, à Broc.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 décembre 1920.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 7 janvier 1921, à 15 heures à la salle du tribunal, Château de Bulle.

Délai pour les productions: 10 février 1921.

Faillie: Niquille, Veuve Marie, négociante, à Charmey.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 décembre 1920.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 7 janvier 1921, à 14 heures à la salle du tribunal, Château de Bulle.

Délai pour les productions: 10 février 1921.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (3)

Failli: Credit Mutuel ouvrier, banque, rue de la Scire 22, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: Du 27 décembre 1920.

Première assemblée des créanciers: Le vendredi 14 janvier 1921, à 14 heures, à Beau Site Bâtiment de l'Union Chrétienne de Jeunes Gens à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 4 février 1921.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 und 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (4)

Gemeinschuldner: Friz, Willy, geb. 1892, von Stein a. Rh., Import, Export, Am Rennweg Nr. 35, in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Bis 15. Januar 1921.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen (17)

Gemeinschuldnerin: Frau Hofmann-Diehl, E., in Olten, Spezialgeschäft für feine Lebens- und Genussmittel.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Januar 1921.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (13)

Gemeinschuldnerin: Bussinger & Cie, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert zehn Tagen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer, dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1994)
Gemeinschuldner: Keller, Ernst, Kaufmann, wohnhaft gewesen Hintenstrasse Nr. 30, in Zürich 6, dato unbekannt, wo sich aufhaltend.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Dezember 1920.
Datum der Einstellungsverfügung: 21. Dezember 1920.
Einspruchsfrist: 9. Januar 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (8)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Sirius, An- und Verkauf von Immobilien und Mobilien, Urnästrasse Nr. 35, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 17. Dezember 1920.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 29. Dezember 1920 mangels Aktiven.
Falls nichts ein Gläubiger bis zum 15. Januar 1921 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert dieser Frist für die Kosten desselben Fr. 600 Barvorschluss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2018)
Gemeinschuldner: Maurer-Mayer, Karl Eduard, Teilhaber der Firma Maurer & Cie, Schwarzwaldallee 265, Basel.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 17. Dezember 1920.
Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichts: 27. Dezember 1920 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 10. Januar 1921.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (1996*)
Das Konkursverfahren über Judavics, Lazar, geb. 1876, von Sülemed (Ungarn), in Feldbach-Hombrechtikon (gewesener Inhaber der Firma L. Judavics) ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 22. Dezember 1920 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1993)
Gemeinschuldner: Hodel, Johann, Schmiedmeister, Schmiedweg 6, Bern.
Datum des Schlusses: 23. Dezember 1920.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (5)
Gemeinschuldner: Schilter, Knuchel & Cie, mechanische Werkstätte, Alchenflüh.
Datum des Schlusses: 29. Dezember 1920.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2017)
Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Genaro Torelli, gewesener Korallenhändler, Zürichstrasse 7, in Luzern.
Datum des Schlusses: 27. Dezember 1920.

Ct. de Vaud District de Lausanne (11)
Faillite: Tschernadiëff, Alexandre, Fabrique de scies à métaux « Sidur », Lausanne.
Mauerhofer, Charles, Avenue de la Gare 29, à Lausanne, avec privation des droits civiques pendant un an.
Société en nom collectif Mauerhofer et Co., Caroline 1, à Lausanne.
S. A. L'Effort, Ateliers mécaniques Pully.
P. Ed. Bonjour et Co., Ateliers mécaniques Renens-Gare.
Fabrique Ezar, S. A., à Lausanne.
Liquidation selon les règles de la faillite de la succession de Schiffner, Ernest Louis, Pension Minerva, Avenue des Alpes, à Lausanne.
Date du jugement de clôture: 24 décembre 1920.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (2009)
Faillite: Société anonyme des Carrières de Tourtemagne (ancienne Sté).
Date de la clôture: 22 décembre 1920.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Boudry (12)
Failli: Fallet, Robert-Constant, horloger, à Peseux.
Date de la clôture par ordonnance du président du Tribunal: 24 décembre 1920.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (10)
Der unterm 23. Januar 1920 über Mazzanti, Silvio, elektrische Licht- und Kraftanlagen, Zeltweg 52, in Zürich 7 eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Dezember 1920 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Fribourg Office des faillites de Romont (14)
Failli: Grivet, Charles, boulangerie, épicerie, mercerie, à Siviriez.
Date de la révocation: 4 janvier 1921.

Nachlassverträge — Concordats — Concordats

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295-297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (7)
Schuldner: Wermelinger, Robert, Eisen und Stahl en gros, Falkenweg 8, in Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 20. Dezember 1920.
Sachwalter: H. Leuenberger, Notar, Spitalgasse 35, Bern.
Eingabefrist: 27. Januar 1921.
Gläubigerversammlung: 9. Februar 1921, nachmittags 3 Uhr, Falkenweg 8, in Bern.
Aktenaufgabe: 29. Januar bis 9. Februar 1921 beim Sachwalter.

Ct. de Fribourg District de Romont (15)
Débitrice: Vvc Louis Comte, commerce de bois à Romont.
Date du jugement accordant le sursis: 3 janvier 1921.
Commissaire au sursis concordataire: Georges Bonjour, préposé, à Romont.
Expiration du délai de production: 31 janvier 1921.
Assemblée des créanciers: Samedi 5 mars 1921, à 14 heures, à la salle du tribunal de Romont.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 22 février 1921.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in St. Peter (6)
Schuldner: Hansens, Andreas, Malermeister, Arosa.
Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Januar 1921, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel Merkur, in Arosa.
Aktenaufgabe: Vom 14. Januar 1921 an.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen (2001)
Schuldner: Wohlwend, Hans, Handlung, in Ermatingen.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Kreuzlingen: 15. Dezember 1920.
Sachwalter: C. Ribi, Friedensrichter, Ermatingen.
Eingabefrist: Binnen 20 Tagen schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Januar, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Adler, in Ermatingen.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat
(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2022)
Débiteur: Roehaix, Charles, propriétaire du Café Lyrique, Boulevard du Théâtre, Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 12 janvier 1921, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Tour, 2^e Cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Solothurn Nachlassbehörde Solothurn-Lebern in Solothurn (18)
Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 30. Dezember 1920 den Nachlassvertrag der Firma Rob. E. Amsler & Cie, in Solothurn, bestätigt.
Solothurn, den 3. Januar 1921. Der Gerichtsschreiber: A. Obl.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Säge und Holzhandlung. — 1920. 27. Dezember. Die Firma J. Reber, Säge und Holzhandlung, in Schangnau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1898, Seite 1), ist infolge Verzichtes des Inhabers und Association erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Lebensmittel. — 1920. 24. Dezember. Unter der Firma Axa Aktiengesellschaft (Axa Société Anonyme) (Axa Società Anonima) (Axa Limited), gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit Lebensmitteln aller Art. Die Gesellschaft kann auch Unternehmungen ähnlicher Art erwerben oder sich an solchen beteiligen. Die Statuten sind am 21. Dezember 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre, ausserdem, sofern dies das Gesetz vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bestimmt die Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen, und die Art und Weise der Führung der Unterschrift. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Paul Ronus, Advokat und Notar, von und in Basel, Präsident; Raimund Ambruster-Heitz, Sekretär des Verkehrsvereins von Basel, wohnhaft in Binningen, und Georg Fürstenberger-Vonder Mühl, Kaufmann, von und in Basel. Namens der Gesellschaft führen die rechtsverbind-

liche Einzelunterschrift der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Paul Ronus und der Geschäftsführer Samuel Plüss-d'aujourd'hui, von und in Basel. Geschäftsdomizil: Neuweilerplatz 7.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully

1920. 23 décembre. Il a été fondé sous la raison sociale **Association Villageoise coopérative de Consommation de St-Saphorin (Lavaux)**, une Société coopérative, dont la durée est illimitée, ayant pour but d'améliorer la situation économique de développer le bien-être social de ses membres. Son siège est à St-Saphorin (Lavaux); son champ d'activité comprend dite commune et ses environs. La société cherche à atteindre son but: par l'exploitation du four communal, du magasin attenant et l'achat, dans les meilleures conditions de prix et de qualité pour le compte de la collectivité, de denrées alimentaires et autres objets utiles au ménage. La société pourra faire partie de toute union ou fédération poursuivant le même but. Elle est régie par les statuts adoptés le 29 janvier 1920 et pour tout ce qui n'y est pas prévu par les art. 678 à 715 du C. O. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant à ses engagements. Le capital social est indéterminé. Il se compose de: a) des finances d'entrée de vingt francs acquises définitivement à la société; b) d'obligations de vingt francs également portant un intérêt fixé chaque année par l'assemblée générale; ces parts seront extraites d'un registre à souches et signées par le président, le secrétaire du comité et le gérant; elles sont nominatives. Tout sociétaire doit posséder une obligation au moins; la libération doit se faire immédiatement en entrant dans la société. En cas de décès d'un sociétaire, un héritier seul prend d'office sa place au sein de la société. Les membres démissionnaires n'ont droit à aucune répartition, sauf en cas de départ; la décision du comité est réservée. Il est institué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes que la balance des comptes de profits et pertes pourrait accuser. Toute personne qui désire faire partie de la société, doit en faire la demande écrite au comité, et s'engager à observer strictement les statuts de la société. Le nombre des membres ne peut jamais être limité. Le comité décidera sur les admissions; il n'est pas tenu d'indiquer les motifs de sa décision. Toutefois, les candidats non admis ont le droit de recourir à l'assemblée générale. Les sociétaires ne peuvent donner leur démission que pour la fin d'un exercice en cours. Ils doivent en faire par lettre chargée au comité. Celui-ci a le droit d'exclusions envers un sociétaire fautif, dans les cas prévus aux statuts, et sous réserve de ratification par l'assemblée générale. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1. l'assemblée générale des sociétaires; 2. le comité; 3. la commission de gestion. Le comité nommé par l'assemblée générale est composé de cinq membres; il peut s'adjoindre un secrétaire et un gérant. Le comité est l'unique représentant de la société à l'extérieur. Le président ou le vice-président et le gérant ont la signature sociale collectivement. L'année comptable part du 1^{er} mars. Pour établir le bilan, les dispositions de l'art. 656 C. O. (sociétés anonymes) seront d'ailleurs observées. Le bénéfice réalisé sur les opérations de la société se répartit comme suit: 1. intérêts aux obligations; 2. minimum 10% du reste au fonds de réserve; 3. 10% (comme sous chiffre 2) au renouvellement du matériel; 4. le solde aux acheteurs sociétaires au prorata de leurs achats à condition que ceux-ci ne soient pas inférieurs à 50 francs. Les répartitions se feront en espèces dans le délai d'un mois dès l'approbation des comptes. Si les trois quarts des membres le demandent, la dissolution de la société peut être prononcée. Après le vote de dissolution, qui doit se faire au scrutin secret, l'assemblée fixe la manière de procéder pour la liquidation. Celle-ci terminée, l'actif disponible, après remboursement des parts, sera réparti entre les sociétaires. Le comité est composé de: Henri Bron, de St-Saphorin, négociant en vins, président; Alfred Rogivue, d'Essertes, vice-président; Charles Ruchonnet, de St-Saphorin, secrétaire-caissier; Edouard Pitton, instituteur, d'Oppens, gérant; Charles Dénéreaz et Emile Pinget, de Chardonne; Emile Légret, de Chexbres, membres; tous vigneron à St-Saphorin.

Bureau de Lausanne

Hotel et café. — 21 décembre. La maison **La Golay** (exploitation de l'Hotel et Café des Tramways), à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 octobre 1910 et 23 novembre 1912), est radiée pour cause de remise de commerce.

Edition d'un journal. — 22 décembre. Le chef de la maison **Emile Taponier**, à Lausanne, est Emile Taponier, de Genève, domicilié à Lausanne. Edition du journal « Revue Suisse du Cinéma » (Schweiz. Kino-Zeitschrift). Rue du Midi, 15.

Librairie. — 23 décembre. Le chef de la maison **Lonchamp**, à Lausanne, est Frédéric-Charles Lonchamp, originaire de France, domicilié à Lausanne. Librairie; rue du Midi, 12, à l'enseigne « Librairie des Bibliothèques ».

Marchandises de diverse nature. — 23 décembre. La maison **Guldo Mayer**, représentation, importation et exportation de marchandises de diverse nature, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juillet 1920), a transféré ses bureaux de l'avenue de l'Eglise Anglaise, 20 à l'avenue de la Gare, 33.

Confiserie. — 24 décembre. La maison **Henri Rossier**, Confiserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 octobre 1905 et 6 janvier 1908), confère la procuration individuelle à Charles et Marcel Rossier, tous deux fils d'Henri Rossier, de Rougemont et Châtillens, domiciliés à Lausanne.

24 décembre. Dans leur assemblée extraordinaire du 17 décembre 1920, les actionnaires de **L'Immeuble de la Rue Centrale**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 17 novembre 1894 et 17 décembre 1913), ont modifié les statuts en ce sens que le capital social a été réduit à cinquante mille francs; il est divisé en deux cents actions au porteur de deux cents cinquante francs chacune, entièrement libérées. Marc Mayor, administrateur décédé, a été remplacé par Eugène Ruffy, de Lutry, antiquaire, à Lausanne. Le bureau de la société est à la rue Centrale, 4.

Bureau de Nyon

Epicierie, mercerie. — 23 décembre. La raison **Lina Dunand**, à Bassins, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 22 mai 1896, page 314), est modifiée en celle de **Lina Velan**, par suite du mariage de la titulaire avec Jules Velan, de Bassins, y domicilié.

Boulangier. — 23 décembre. La raison **Jean Dumas**, à Nyon, boulangerie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 27 octobre 1911, page 1798), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Orbe

22 décembre. La **Société Immobilière des Champs de la Croix en Ilquidation**, dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 76 du 23 mars 1920, page 543), fait inscrire que, la liquidation de la société étant terminée, cette raison est radiée.

24 décembre. La **Société de Fromagerie de la Russille**, dont le siège est à la Russille rière les Clées (F. o. s. du c. n° 37, du 12 avril 1887, page 282), fait inscrire que suite de démission de son président, M. David Conod, elle a nommé pour le remplacer M. Robert Conod, des Clées, agriculteur, domicilié à la Russille, et en date du 22 février, en place de Auguste Conod, dé-

missionnaire, elle a nommé caissier: Samuel Pichonnat, d'Orbe, agriculteur, à la Russille. Le président a seul la signature sociale.

Bureau de Vevey

Bonneterie, ganterie, mercerie, etc. — 23 décembre. La raison **A. Vuilleley**, à Vevey, bonneterie; mercerie, ganterie et nouveautés (F. o. s. du c. du 10 juillet 1903, n° 274, page 1093), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 décembre. Le chef de la raison **A. Louot, Comptoirs vinicoles**, dont le siège est à Genève, avec succursale à Vevey (F. o. s. du c. du 29 août 1902, n° 317, page 1265), fait inscrire qu'il renonce à l'exploitation de la succursale de Vevey, laquelle est radiée.

Café. — 23 décembre. La raison **Jes. Magnin**, à Montreux, le Châtelard, exploitation du Café de Vernex (F. o. s. du c. du 25 juillet 1911, n° 184, page 1270), est radiée ensuite de transfert du siège social à Aigle.

23 décembre. La liquidation de la société anonyme **Banque William Cuened & Cie. S. A. Vevey et Montreux**, en liquidation, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 3 février 1912, n° 31, page 201 et 19 mai 1919, n° 118, page 854), étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Vaïtes
Bureau Brig

1920. 6. Dezember. Unter der Firma **Darlehenskasse Binn (Wallis)**, hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. O.-R. eine in das Handelsregister einzutragende Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz und Gerichtsstand in Binn. Die Statuten datieren vom 14. November 1920. Die Genossenschaft ist auf die Gemeinde Binn beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassahüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahmen durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Auslassung eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 25 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservofonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassahüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositengeldern). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservofonds wird geöffnet aus dem Reingewinn wie folgt: 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservofonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservofonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtig. Hat der Reservofonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservofonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservofonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopffzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven und zwar a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten; nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien und Immobilien; e) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahreschluss. 2. Die Passiven und zwar a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservofonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von drei Mitgliedern; c) der Kassier und e) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist Rudolf Imhof, Vizepräsident Leopold Emisch, Aktuar Alois Inderschmitten, Landwirte; alle von und in Binn.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

1920. 20 décembre. La **Société anonyme Rue du Temple-Allemant 117**, à la Chaux-de-fonds (F. o. s. du c. du 17 octobre 1913, n° 263), transfère son siège social précédemment rue Léopold-Robert 57, à la rue du Temple-Allemant 117.

22 décembre. La liquidation de la **Société Immobilière de la Chaux-de-Fonds en liquidation**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 juillet 1883, n° 103 et 6 mars 1920, n° 57), étant terminée, cette raison est radiée.

Horlogerie et bracelets extensibles. — 22 décembre. La société en nom collectif **Rotherham et Sons**, fabrication d'horlogerie et de bracelets

extensibles, Léopold-Robert 66, La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 mai 1918, n° 124), est déclarée dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

22 décembre. La société en nom collectif Moore et Bader, Fabriques d'horlogerie Moba et Sico, achat et vente, commission, fabrication d'horlogerie, fabrication et achat d'articles divers, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 5 novembre 1919, n° 265), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société anonyme Compagnie des Montres Moba S. A. (Moba Watch Co S. A.), à la Chaux-de-Fonds.

20 décembre. Sous la raison S. A. Rue Numa Droz 117, il a été constitué une société anonyme qui a son siège à la Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 18 décembre 1920. La société a pour objet l'acquisition de l'immeuble rue Numa Droz 117 et Paix 90, appartenant aux ayants-droit de Jacob Stirnemann, à la Chaux-de-Fonds, art. 8552, le louage, la gestion et la vente de cet immeuble. La société reprend les droits et obligations des acheteurs Ami Terraz et Albert Jeanmonod, dans la promesse de vente passée par ces derniers avec les ayants-droit de Jacob Stirnemann, pour l'acquisition du dit immeuble rue Numa Droz 117 pour le prix de fr. 83,000. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 12,000, divisé en 12 actions de fr. 1000 nominatives. Les publications de la société ont lieu dans le journal l'Impartial à la Chaux-de-Fonds. La gestion des affaires sociales est confiée à un ou plusieurs administrateurs et vis-à-vis des tiers, la société est représentée par un administrateur et liée par sa signature au nom de la société. A été nommé administrateur Albert-Auguste Jeanmonod, gérant d'immeubles, de Provenee, Vaud, à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: rue du Parc 23.

22 décembre. Aux termes des procès-verbaux authentiques reçus par René Jacot-Guillarmod, notaire, à la Chaux-de-Fonds, les 13 novembre et 22 décembre 1920, auxquels actes est annexé le projet des statuts adopté et signé par les fondateurs de la société ci-après nommée, il a été constitué avec siège à la Chaux-de-Fonds, une société anonyme sous la raison sociale Compagnie des Montres Moba S. A. (Moba Watch Co S. A.). Elle a pour objet la fabrication et le commerce de l'horlogerie ainsi que la reprise de l'actif et du passif de la société en nom collectif « Moore et Bader », à la Chaux-de-Fonds, et la continuation des affaires de cette maison. Les statuts sont datés du 13 novembre 1920. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent trente mille francs (fr. 130,000), divisé en 130 actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Henri-Alfred Moore et Albert Bader, seuls chefs de la société en nom collectif Moore et Bader, font apport à la société en formation de l'actif et du passif de la dite société attestant un excédent d'actif de fr. 20,000 (actif: fr. 269,503.68, passif: fr. 249,503.68), suivant bilan arrêté au 31 août 1920, à charge par la société anonyme de payer le passif et de reprendre les obligations de la première. A titre de paiement aux chefs de la société en nom collectif Moore et Bader, il leur est remis à chacun d'eux dix actions entièrement libérées, soit ensemble vingt actions. Les publications concernant la société se feront par la voie de la presse dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée à un ou plusieurs administrateurs, élus annuellement par l'assemblée générale qui engage la société par leur signature individuelle. Le premier conseil est composé de trois membres qui sont: Alfred-Henri Moore, industriel, de Coventry, Angleterre, à la Chaux-de-Fonds; Albert Bader, industriel, de Holderbank (Soleure), aussi à la Chaux-de-Fonds; Georges Maire, de la Sagne, et des Ponts, industriel, au Loele. Bureau de la société: rue Léopold-Robert n° 66, Minerva-Palace.

Horlogerie. — Rectification. 1920. 24 novembre. La société en nom collectif Jules Bloch et frère, Fabrique Diamant, fabrication et commerce d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 septembre 1906, n° 374, et du 30 novembre 1920, n° 303, page 2268), confère la procuration à Louis Ducommun, de la Chaux-de-Fonds et Le Loele, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Bureau de Loele

Assortiments à aneres. — 20 décembre. La raison Pierrehumbert frères, taillage d'aneres et plateaux, au Loele (F. o. s. du c. du 4 juillet 1908, n° 169, page 1216), modifie son genre de commerce en: assortiments à aneres en tous genres.

22 décembre. La société anonyme Fabrique d'horlogerie Chs Tissot et fils S. A., ayant son siège au Loele (F. o. s. du e. des 14 janvier 1918, n° 10, page 71, et 23 septembre 1920, n° 243, page 1818), confère procuration individuelle à Louis Schorer, de Wangen s. A., représentant de commerce, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel

Toilerie, etc., etc. — 23 décembre. La procuration conféré à Robert Hilfiker, à Neuchâtel, par la maison Veuve Hilfiker, toilerie, fil et coton, mousseline, broderie, lingerie, dentelles, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du e. des 2 novembre 1900, n° 362, page 1453, et 10 juin 1920, n° 147, page 1092), est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zug — Zoug — Zugo

1920. 24. Dezember. Die Ehegatten Heinrich Grau, Photograph, von und in Zug und Anna geb. Kuhn haben durch Ehevertrag vom 23. November 1920 Gütertrennung vereinbart; ausserdem haben dieselben eine Vereinbarung vom 15. Dezember 1920 über eingebrachte Frauengut in das Güterrechtsregister eintragen lassen. Der Ehemann ist Inhaber der Einzel-firma «Photohaus «Helios», H. Grau» (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 22).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1920. 22 décembre. Les époux Arthur-Louis Frey, fils de Johannes, originaire de Trachselwald (Berne), marchand-tailleur, et Dame Marie Frey née Vogel, fille de Franz-Albert, le prénomné inscrit au Registre du commerce du district de la Chaux-de-Fonds, le 28 juin 1916 (F. o. s. du c.

du 5 juillet 1916, n° 155), ont adopté suivant contrat de mariage du 18 décembre 1920, le régime de la séparation de biens tel qu'il est établi par les articles 241 à 247 du Code civil suisse.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale.

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Dezember 1920

Première quinzaine de décembre 1920 — Prima quindicina di dicembre 1920

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

32048—32097

- N° 32048. 27 novembre 1920, 5 h. p. — Cacheté. — 3 modèles. — Bois de brosses. — Charles Dannhauer fils, Genève (Suisse); ayant cause de « Charles Dannhauer père », Genève.
- Nr. 32049. 29. November 1920, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Briefmarken-Etui mit Reklamefeldern. — Hermann Doser, Basel (Schweiz).
- Nr. 32050. 29. November 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Strumpf- und Soekenbänder mit Schließverschluss. — Johannes Lutz, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berthold, St. Gallen.
- Nr. 32051. 1. Dezember 1920, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1123 Muster. — Weisse Baumwollstiekerien. — C. Forster & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32052. 1. Dezember 1920, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 475 Muster. — Stiekerien. — J. D. Einstein & Co., St. Gallen (Schweiz).
- N° 32053. 2 décembre 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadrons de montres. — Vve Paul Debrot fils, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 32054. 2. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1758 Muster. — Stiekerien. — Zürcher & Seiler, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32055. 2. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 556 Muster. — Stiekerien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32056. 2. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 21 Muster. — Gestickte Vorhänge. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- N° 32057. 2 décembre 1920, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — A. Schild S. A. Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32058. 3. Dezember 1920, 10¼ Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Postkarte. — Reinhold Löwe, Bern (Schweiz).
- N° 32059. 26 novembre 1920, 1 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Aiguilles pour montres. — «Universo» (S. A.) Société générale des fabriques d'aiguilles, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- N° 32060. 1^{er} décembre 1920, 9 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Fermoir pour montres-bracelets. — Schneider & Frutiger, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 32061. 3. Dezember 1920, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Kaffee-filterhalter. — Heinrich Röckel, Zürich (Schweiz).
- N° 32062. 3 décembre 1920, 3½ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Dispositifs de fixation des mouches de queues de billard. — Alfred Staub, Court (Suisse).
- Nr. 32063. 4. Dezember 1920, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Zerlegbares Holzgefäß zur Aufnahme von Medizin. — Emil Kellenberger, Thun (Schweiz).
- N° 32064. 4 décembre 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Pendulette-réveil. — Comptoir général de Vente de la montre Roskopf Société anonyme Vve. Chs. Léon Schmid & Cie., La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 32065. 27. November 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklameplakat. — Paul Thommen, Basel (Schweiz).
- Nr. 32066. 6. Dezember 1920, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Pumpenbestandteile. — August Runser, Basel (Schweiz).
- Nr. 32067. 6. Dezember 1920, 2 Uhr p. — Offen. — 7 Modelle. — Automatische Oelstandzeiger; Vorhangstangen-Sicherungen; Troekenrauch-Hütchen; Schleierschnalle; Schleierhaken; Türgriff-Leuchtring; Spring-schuh. — Hans Hunziker, Zürich (Schweiz).
- Nr. 32068. 6. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Regulierbare Drosselspulen. — S. Späth, Zürich (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.
- Nr. 32069. 7. Dezember 1920, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bausteine. — Battista Blizzzero, Bern-Bümpliz (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- N° 32070. 7 décembre 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Pendulette. — Théodore Jéquier, Fleurier (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Nr. 32071. 7. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Uhrengehäuse für Auto- und Velouhren. — Rueffl frères & Co. A. G., Grenchen (Schweiz).
- N° 32072. 1^{er} décembre 1920, 12 h. m. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres en toute grandeur et hauteur et coq de montres. — Darax S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 32073. 6. Dezember 1920, 8 Uhr a. — Offen. — 2 Muster. — Seifenpackungen. — Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Cie., A. G., Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 32074. 8. Dezember 1920, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzereien (Tabakdose). — Emil Thomann, Brienz (Schweiz).
- N° 32075. 8 décembre 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — A. Schild S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32076. 8. Dezember 1920, 6 ½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bienenfutterschirr. — J. Ernst-Birch, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirelhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- N° 32077. 8 décembre 1920, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Ruban en tissu élastique souple. — Sté. du Caoutchouc Manufacturé, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

- Nr. 32078. 8. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4513 Muster. — Maschinenstickereien (Schiffli, Hand, Blusen, Bibs). — **Unión A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).**
- Nr. 32079. 8. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 16 Muster. — Leinen- und Halbkleingewebe mit Schrift. — **Müller & Co., Langenthal (Bern, Schweiz).**
- Nr. 32080. 9. Dezember 1920, 6 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Buchhaltungsformulare. — **Wilh. Aug. Hüwyler, Gossau (St. Gallen, Schweiz).**
- Nr. 32081. 9. Dezember 1920, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Condensateur électrique. — **Henri Chaponnière, Genève (Suisse).**
- Nr. 32082. 5. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sensenbefestigungsring mit Exzenterverschluss. — **Robert Nöger, St. Gallen, Schweiz.**
- Nr. 32083. 6. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Waffelhändtuch. — **Meyer-Mayor & Cie., Neu St. Johann (Schweiz).**
- Nr. 32084. 9. Dezember 1920, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1017 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).**
- Nr. 32085. 9. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Haushaltungsbuch. — **Emma Kunz-Kiener, Zürich (Schweiz).**
- Nr. 32086. 9. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Gütertarif (Taschenformat). — **Emma Kunz-Kiener, Zürich (Schweiz).**
- Nr. 32087. 9. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Schreibmappe für den Haus- und Grundeigentümer. — **Emma Kunz-Kiener, Zürich (Schweiz).**
- Nr. 32088. 10. Dezember 1920, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1815 Muster. — Stickerien. — **Neuburger & Co., St. Gallen (Schweiz).**
- Nr. 32089. 10. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Motorwagen; Elevator. — **Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz).**
- Nr. 32090. 11. Dezember 1920, 11 1/2 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Konservbüchsenöffner. — **Charles Baumgartner, St. Stephan (Schweiz).**
- Nr. 32091. 11. Dezember 1920, 11 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schlittschuhsohnen. — **Heinr. Rieser, Zweisimmen (Schweiz).**
- Nr. 32092. 14. Dezember 1920, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ausschankvorrichtung für dickflüssige Substanzen. — **Karl Graber, Horw bei Luzern (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Kreuzlingen.**
- Nr. 32093. 14. Dezember 1920, 3 h. p. — Ouvert. — 21 dessins. — Etiquettes. — **Emile Dischler, Montreux (Suisse).**
- Nr. 32094. 15. Dezember 1920, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 15 Muster. — Stickerien. — **Schaeffer & Co., St. Gallen (Schweiz).**
- Nr. 32095. 15. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Oberteile für ausschaltbare Griffsicherungen für Niederspannung. — **Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.-G. in Aarau, Aarau (Schweiz).**
- Nr. 32096. 15. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Kontaktfinger für elektrische Schaltapparate. — **Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.-G. in Aarau, Aarau (Schweiz).**
- Nr. 32097. 15. Dezember 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Oberteile für ausschaltbare Röhrensicherungen für Niederspannung. — **Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.-G. in Aarau, Aarau (Schweiz).**

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

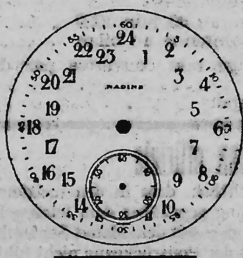
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 32053. 2. Dezember 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadrans de montres. — **Vve. Paul Debrot fils, La Chaux-de-Fonds (Suisse).**

Nr. 1340.

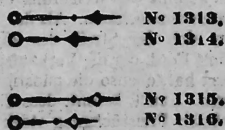


- Nr. 32057. 2. Dezember 1920, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **A. Schild S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.**

Nr. 420.



- Nr. 32059. 26. November 1920, 1 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Aiguilles pour montres. — **«Universe» (S. A.) Société générale des fabriques d'aiguilles, La Chaux-de-Fonds (Suisse).**

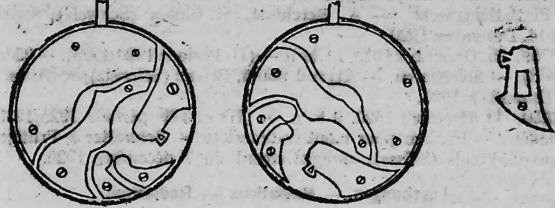


- Nr. 32072. 1^{er} décembre 1920, 12 h. m. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres en toute grandeur et hauteur et coq de montres. — **Darax S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlee frères, La Chaux-de-Fonds.**

Nr. 125

Nr. 126

Nr. 127



Nr. 135

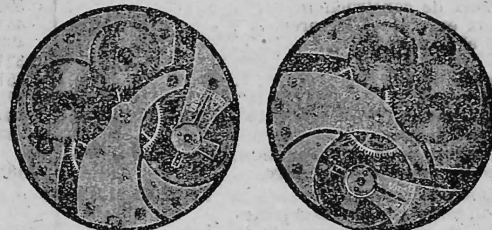
Nr. 136



- Nr. 32075. 8. décembre 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — **A. Schild S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.**

Nr. 378

Nr. 379



Nr. 380

Nr. 381



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 14795. 13. November 1907, 5 3/4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Flasche für Kopfwasser. — **Emil Liechti, Bern (Schweiz). Vertreter: Dr. L. Maisch, Bern. — Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 1. Dezember 1920 zugunsten von Adolf Messerli, Bremgarten (Bern, Schweiz); registriert den 8. Dezember 1920.**
- Nr. 14796. 13. November 1907, 5 3/4 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Reklameblatt für Kopfwasser. — **Emil Liechti, Bern (Schweiz). Vertreter: Dr. L. Maisch, Bern. — Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 1. Dezember 1920 zugunsten von Adolf Messerli, Bremgarten (Bern, Schweiz); registriert den 8. Dezember 1920.**
- Nr. 14797. 16. November 1907, 2 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etikette für eine Flasche Kopfwasser. — **Emil Liechti, Bern (Schweiz). Vertreter: Dr. L. Maisch, Bern. — Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 1. Dezember 1920 zugunsten von Adolf Messerli, Bremgarten (Bern, Schweiz); registriert den 8. Dezember 1920.**
- Nr. 17882. 16. mars 1910, 3 3/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Emballages pour tisane. — **Chs. Leclerc & Gorin, Genève (Suisse). — Transmission selon extrait du registre du commerce du 22 février 1916 en faveur de Charles Leclerc & Gorin S. A., Genève (Suisse); enregistrement du 14 décembre 1920.**
- Nr. 19991. 9. Oktober 1911, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Ski-Abkratzer. — **Gröniger A. G., Büdingen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 29. November 1920 zugunsten der Firma J. Spielmann, Freiburg i. B. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 8. Dezember 1920.**

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 12670. 20. novembre 1905, 10 h. a. — (III^e période 1915/1920). — 1 modèle. — Equerre-patrons. — **Mathilde Giroud, Lausanne (Suisse); enregistrement du 7 décembre 1920.**
- Nr. 14795. 13. November 1907, 5 3/4 Uhr p. — (III. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Flasche für Kopfwasser. — **Emil Liechti, Bern (Schweiz). Vertreter: Dr. L. Maisch, Bern; registriert den 8. Dezember 1920.**
- Nr. 14796. 13. November 1907, 5 3/4 Uhr p. — (III. Periode 1917/1922). — 1 Muster. — Reklameblatt für Kopfwasser. — **Emil Liechti, Bern (Schweiz). Vertreter: Dr. L. Maisch, Bern; registriert den 8. Dezember 1920.**
- Nr. 14797. 16. November 1907, 2 1/2 Uhr p. — (III. Periode 1917/1922). — 1 Muster. — Etikette für eine Flasche Kopfwasser. — **Emil Liechti, Bern (Schweiz). Vertreter: Dr. L. Maisch, Bern; registriert den 8. Dezember 1920.**
- Nr. 17882. 16. mars 1910, 3 3/4 h. p. — (III^e période 1920/1925). — 1 modèle. — Emballages pour tisane. — **Chs. Leclerc & Gorin, Genève (Suisse); enregistrement du 14 décembre 1920.**
- Nr. 18854. 14. Dezember 1910, 1 Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 4 Muster (von 6). — Plattstichgewebe. — **A. Berchtold, St. Gallen (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1920.**

Nr. 26316. 4. Dezember 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1920/1925). — 1304 Muster. — Plattstichtickereien. — Gebr. Zürcher & Co., Teufen (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1920.
 Nr. 26345. 13. Dezember 1915, 7 Uhr p. — (II. Periode 1920/1925). — 3 Muster. — Plattstichgewebe. — A. Berchtold, St. Gallen (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1920.
 Nr. 26359. 15. Dezember 1915, 1 Uhr p. — (II. Periode 1920/1925). — 2 Modelle (von 3). — Spielwaren. — Alfred Stähli, Brienz (Schweiz); registriert den 16. Dezember 1920.
 N° 32060. 1^r décembre 1920, 9 h. a. — (II^e et III^e période 1925/1935). — 1 modèle. — Fermoir pour montres-bracelets. — Schneider & Frutiger, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 7 décembre 1920.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 12667. 18. November 1905. — 1 Modcll. — Kleinschreinerei - Artikel. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 17. November 1915).
 N° 12670. 20 novembre 1905. — 1 modèle. — Equerre-patrons.
 N° 12672. 20 novembre 1905. — 351 modèles. — Boîtes de montres décorées, bijouterie et médailles. (Devenu caduc le 19 novembre 1915 ensuite de renonciation).

N° 12679. 17 novembre 1905. — 2 modèles. — Mouvements de montres. (Devenu caduc le 16 novembre 1915 ensuite de renonciation).
 N° 12699. 25 novembre 1905. — 4 modèles. — Mouvements, mécanisme de mise à l'heure et coq de montres. (Devenu caduc le 24 novembre 1915 ensuite de renonciation).

Société l'Ermitage, Vevey (sur la Clinique Mon-Repos, au Mont-Pélerin)

Emprunt 4% de fr. 200,000 en 3^{me} rang.

La communauté des créanciers porteurs des titres de cet emprunt a, dans son assemblée du 22 décembre 1920, pris les décisions suivantes: 1. elle a proposé l'échéance de l'emprunt pour une durée de cinq ans dès le 31 décembre 1920, et 2. augmenté le taux de l'intérêt à 6% dès la même date.

Une copie du procès-verbal authentique constatant ces décisions est déposée au registre du commerce de Vevey.

Cette publication a lieu en exécution des prescriptions de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Vevey, le 25 décembre 1920.

Le Gérant de la grosse:
Banque Populaire Suisse, Montreux.

Société l'Ermitage:
Le conseil d'administration.

Société Anonyme Conrad Zschokke

Bilan au 30 juin 1920

| ACTIF | | PASSIF | | |
|--|-----------|--------|-----------------------------------|--------------|
| | Fr. | Ct. | | |
| Terrains et immeubles (valeur d'assurance fr. 370,032. 50) après amortissement | 272,461 | 96 | Capital social | 2,500,000 |
| Installations des chantiers | 84,221 | 66 | Effets à payer | 2,675,000 |
| Machines, matériel de construction et outillage | 1,097,134 | 11 | Banques | 1,371,564 |
| Matériaux de construction | 592,970 | 26 | Créanciers divers | 763,726 |
| Travaux exécutés à facturer | 431,802 | 93 | Avances pour cautionnements | 734,953 |
| Caisse et banques | 499,613 | 39 | Avances pour travaux en exécution | 222,400 |
| Titres | 1,321,718 | 77 | Compte d'ordre | 33,088 |
| Débiteurs divers | 1,651,647 | 64 | Fonds de réserve statutaire | 47,227 |
| Cautionnements | 275,887 | 67 | | |
| Compte d'ordre | 30,991 | 68 | | |
| Etudes et projets | 41,526 | 69 | | |
| Réclamation pour augmentation du coût des travaux par suite de la guerre | 181,720 | — | | |
| Différence de change Fr. 1,972,213. 37 | | | | |
| Solde du compte de profits et pertes passé en amortissement de la différence de change 105,950. 37 | 1,866,263 | — | | |
| | 8,347,959 | 76 | | 8,347,959 76 |

| DOIT | | AVOIR | | |
|--|---------|-------|--------------------------------|------------|
| | Fr. | Ct. | | |
| Amortissements sur Machines, matériel de construction et outillage | 136,129 | 18 | Report de l'exercice 1918/1919 | 42,851 |
| Installations des chantiers | 102,368 | 42 | Travaux et projets | 833,323 |
| Terrains et immeubles | 15,143 | 66 | | |
| Mobilier de bureau | 2,456 | 35 | | |
| Etudes et projets | 10,448 | 97 | | |
| la réclamation | 173,980 | — | | |
| Pertes de change sur les capitaux étrangers rapatriés | 162,369 | 83 | | |
| Différences sur les cours de titres | 58,322 | 75 | | |
| Frais généraux | 70,053 | 99 | | |
| Intérêts et commissions | 35,695 | 41 | | |
| Primes d'assurance | 3,255 | 79 | | |
| Solde actif du compte de profits et pertes | 105,950 | 37 | | |
| (A. G. 262) | 876,174 | 72 | | 876,174 72 |

Les capitaux étrangers sont calculés aux cours et changes moyens du mois de juin 1920.

N. B. — En application de l'arrêté du Conseil Fédéral du 26 décembre 1919 concernant les conséquences des dépréciations de change la quote d'amortissement des différences de change est, pour l'exercice 1919/1920, de Fr. 96,249. 31

Elle se calcule comme suit:
 Différences de change au 30 juin 1920 Fr. 1,972,213. 37
 Réserve statutaire maintenue au bilan 47,227. 13
 Différences de change non couvertes par des réserves Fr. 1,924,986. 24
 dont un vingtième égale 96,249. 31

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigten Staaten von Amerika

(Bericht des schweizerischen Konsulats in New York über die Monate September/Oktober 1920.)

Stand der Lebenshaltung, Markt- und Indexpreise. Die Indexziffern der Engros-Verkaufspreise in den Vereinigten Staaten haben sich nach einer Statistik des Bureau of Labour and Statistics of the New York State Industrial Commission im Jahre 1920 wie folgt entwickelt (Basis 1913 = 100): Januar 248, März 253, Mai 272, Juni 269, Juli 262, August 250.

Der Rückgang ist besonders den Reduktionen auf dem Lebensmittelmarkt zuzuschreiben. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass es sich ausschliesslich um Engros-Preise handelt. Indexziffern für den Detailhandel würden kaum eine derartige Abnahme zeigen.

Besonders die Engrospreise für Zucker, Kartoffeln, Kaffee und Zerealien zeigen einen Rückgang in den vergangenen zwei Monaten.

Die Engrosverkaufspreise einiger Artikel zeigen im Monat Oktober 1920 folgende Unterschiede gegenüber Oktober 1919 und Mai 1920:

| | Okt. 1919 | Mai 1920 | Okt. 1920 |
|-------------------------|---------------|----------|-----------|
| Vieh | per 100 lbs. | 16.80 | 12.30 |
| Kohle (Anthracite) | per gross ton | 6.60 | 7.70 |
| Kupfer | Cts. per lb. | 22.25 | 18.37½ |
| Baumwolle Middling | Cts. per lb. | 35.— | 40.25 |
| Blei | Cts. per lb. | 6.35 | 8.50 |
| Petrol, Pennsylvania | per bbl. | 4.25 | 6.10 |
| Petrol, Kansas-Oklahoma | per bbl. | 2.25 | 3.50 |
| Zucker 96° Centrif. | Cts. per lb. | 7.28 | 21.57 |
| Weizen Northern Spring | per bu. | 2.65 | 3.30 |
| Wolle Ohio fine delaine | per lb. | 1.98 | 2.25 |

(1 lb. = 0,453 kg, 1 gross ton (2240 lbs.) = 1016 kg, 1 bbl. (barrel) = 138,6 l, 1 bushel Weizen = 60 englische Pfund).

Es ist daraus ersichtlich, dass in den meisten Artikeln beim Engrosverkauf ein Preisrückgang gegenüber dem letzten Frühjahr eingetreten ist. Der Rückgang hat besonders seit dem Monat September eingesetzt.

Im Detailhandel ist der Preisrückgang nicht fühlbar gewesen, was hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben ist, dass die Detaillisten noch über grosse Warenlager verfügen, die zu den früheren hohen Preisen angelegt wurden. Es erscheint sogar fraglich, ob die Detaillisten ihre Preise in dem Masse herabsetzen werden, wie dies seitens der Grossisten gesehen ist.

Der Preisrückgang wird, nach Angabe von W. J. Lauek in einem Aufsatz in «The Nation», folgenden Umständen zugeschrieben:

Der Federal Reserve Board hat den ersten Anfang gemacht, durch Aenderung seiner Politik in der Kreditgewährung. Dann folgte der starke Rückgang der Einkäufe seitens Europa in Amerika. Dieses Moment wird als beinahe ausschlaggebend für die Preisbewegungen bezeichnet. Sowohl Rohmaterialien, als Nahrungsmittel und fertige Produkte konnten nicht mehr in gleichen Quantitäten ins Ausland abgesetzt werden, da dort sowohl Geld als Kredit allmählich erschöpft wurden. Durch den Wegfall des Exportes zeigte sich daher ein vermehrtes Angebot im Inland, was den Preisrückgang ebenfalls beeinflusste. Ferner kommt die Weigerung der Käuferschaft dazu, die Ware zu übersetzten Preisen anzunehmen. Als der Preisrückgang einmal eingesetzt hatte, verschärfte sich der Streik des kaufenden Publikums. Die bekannte Aktion von Henry Ford, der die Verkaufspreise für Automobile teilweise um 33% reduziert hat, ebenso die günstigen Ernteaussichten haben das ihrige dazu beigetragen. Lauek betont, dass die hoffnungsvollen Presse-notizen über den eingesetzten Preisrückgang stark übersetzt seien und dass bei genauer objektiver Untersuchung konstatiert werden müsse, dass die tatsächlichen Lebenskosten sich bisher sehr wenig reduziert hätten.

Die Preise für Lebensmittel stehen aber trotz dem gegenwärtig eingetretenen Rückgang noch höher als im Herbst 1918 nach Unterzeichnung des Waffenstillstandes. Es wird hervorgehoben, dass sich der Preisrückgang hauptsächlich auf jene Produkte beschränkt, die eine anormale Preishöhe erfahren hatten. Nach einer Preisuntersuchung des National Industrial Conference Board sind die Lebenskosten bis Juli 1920 verglichen mit dem gleichen Monat des Jahres 1914 um 104,5 % gestiegen. Im September 1920 betrug die Zunahme noch 99,4 %. Der Rückgang war allein der Lebensmittel- und Bekleidungsindustrie zuzuschreiben, da die Kosten für Wohnungen, sowohl als auch für Heizung und Beleuchtung und verschiedene andere Bedarfsartikel eine nicht unbedeutende Steigerung erfahren haben. Die Folge eines Wohnungsgesetzes war, dass fast durchwegs die Mietpreise für die Wohnungen um 25 % erhöht wurden.

Es wird jedoch nicht erwartet, dass der Preisrückgang im Detailhandel noch viel stärker einsetzen werde, schon weil die Zollerhöhungen, die durch die Wahl Harding zum Präsidenten der U. S. A. sehr wahrscheinlich sind, eine entgegengesetzte Tendenz für die Preisgestaltung zeigen werden.

Immerhin ist gegenwärtig die Möglichkeit eines Importes von fertigen Produkten aus dem Ausland nur zu sehr niedrig gehaltenen Preisen und nur in bester Qualität vorhanden.

Marktbericht. Allgemeines. In beinahe sämtlichen Industriezweigen lässt sich eine grosse Zurückhaltung im Einkauf konstatieren. Allgemein wird eine weitere Preisreduktion erwartet. In der Stickerei- und Seidenindustrie, den Webereien, Spinnereien etc. stehen die meisten Maschinen still. Wie wir an andern Orten bereits ausgeführt haben, sind bis heute erst die Engrospreise von einer Reduktion betroffen worden.

Nicht zu vergessen ist allerdings, dass der Gang der verschiedenen Industrien durch die Präsidentenwahlen bisher immer in ungünstiger Weise beeinflusst wurde.

Zucker. Der Detailpreis beträgt 12½ Cents. Der jährliche Zuckerkonsum in den U. S. A. beträgt per Kopf 90 Pfund.

In der Wollwebereiindustrie zeigte sich anfangs August und anfangs September folgende Situation: Am 1. August, Webstühle von 50 inch. und mehr, in Betrieb 29,606, stillstehend 31,834; Webstühle unter 50 inch., in Betrieb 12,091, stillstehend 6446. Am 1. September standen 51,8, resp. 34,8 % der Webstühle still.

Produktions- und Verkaufsbedingungen. (Nach Veröffentlichungen des Federal Reserve Board, ergänzt durch persönliche Untersuchungen). Schuh- und Lederindustrie. Es wird geschätzt, dass zirka 60 % vom Totalabsatz von Schuhen durch sogenannte Jobbers auf den Markt gebracht werden. Andere Produzenten setzen neben ihren eigenen Waren oft auch diejenigen anderer Fabrikanten ab. Der gleiche Produzent verkauft gewöhnlich nicht gleichzeitig engros und detail, sondern er spezialisiert sich für die eine oder andere Verkaufsart. Die grössten Verkäufe werden in den Monaten März und April, September und Oktober abgeschlossen. Die Zeit der Produktion fällt daher in die Monate Dezember bis März und Juni bis September. Die Haupteinfuhr findet im Februar bis April und August bis September statt. Die Verkaufsbedingungen variieren beträchtlich. Oft wird netto 10 Tage verkauft, oft wird aber auch bis 10 % Skonto gewährt. Teilweise auch 7 % bei Bezahlung auf den 25./Ende des Monats. Einzelne Produzenten unterscheiden in der Verkaufsart, wie z. B. 2 % 10 Tage oder netto 30 Tage an Detaillisten mit 30 Tagen extra für Versand über 1000 Meilen; 5 % 10 Tage oder netto 30 Tage an Warenhäuser; 6 % 10 Tage oder netto 30 Tage an Jobbers und netto 30 Tage auf Produkte «sold from the floor or out of stock». Bei Verkäufen an Jobbers wird der Kassaskonto ausgedehnt, dagegen bei Verkäufen an Detaillisten ist die Bedingung in den meisten Fällen netto 30 Tage. Es wird geschätzt, dass zirka 20—25 % der Detaillisten die Nettoperiode überschreiten. Die Fristen sind in den letzten Jahren eher verkürzt und verallgemeinert worden.

Fantasie-Lederartikel (Handtaschen, Brieftaschen etc.) werden in der Regel mit 2 % 10 Tage, bzw. netto 30 oder 60 Tage verkauft oder oft auch 2 % 10 Tage, 60 Tage extra.

In der Bijouteriebranche wurde in früheren Jahren fast ausschliesslich mit 6 % 10 Tage, 5 % 30 Tage, netto 4 Monate abgeschlossen. Diese Bedingungen sind jedoch im Laufe der Jahre verändert worden, sodass heute folgende Verkaufskonditionen üblich sind: zirka 38 % der Abschlüsse (auf die Gesamtindustrie berechnet) werden auf 30 Tage gemacht, 11 % auf 60 Tage, 11½ % auf 90 Tage, 23 % auf 4 Monate, 11½ % auf ein halbes Jahr und 5 % auf laufende Rechnung. (Durchschnitt: 75 Tage.)

Bei Bezahlung innert 30 Tagen werden 2—3 % Skonto gewährt.

Die Zahlungstermine beim Uhrenverkauf sind kürzer, d. h. 30 oder 60 Tage, Skonto in vielen Fällen kleiner, oft wird aber auch 6 % gewährt. 6 % 10 Tage oder 30 Tage, netto 4 Monate werden auch hier und da gewährt. Silberwaren werden mit 2 % 10 Tage, bzw. netto 30 Tage verkauft. Die Zahlungstermine bei Diamanten sind länger, als bei Uhren und andern Schmucksachen. Hier und da werden 8—12, meistens aber 4—6 Monate und in einzelnen Fällen 3 % 10 Tage gewährt. Die Engrosverkäufer gewähren den Detaillisten meistens etwas kürzere Termine und zwar im Durchschnitt: zirka 4 Monate auf Diamanten, 2 Monate auf Uhren, 2½—3 Monate auf Schmucksachen, 2 Monate auf verschiedene Artikel.

Es wird geschätzt, dass 67 % der Detaillisten per Kassa bezahlen, 15 % auf 30—90 Tage, 8 % auf 4 Monate und dass 10 % laufende Rechnungen haben.

Optische Instrumente. Im Handel für optische Artikel überwiegen die e. o. m. (= Monatsende)-Bedingungen sowohl zwischen Produzenten und Grossisten als zwischen Grossisten und Detaillisten; der 10. des Monats ist Zahlungsfrist. Der Kassa-Skonto des Produzenten an den Grossisten beträgt 2 % auf den 10. des dem Fakturadatum folgenden Monats. Die hauptsächlichsten Bedingungen der Grossisten sind 6 % Kassaskonto auf den 10. des dem Fakturadatum folgenden Monats. Nach Uebersehrung dieser Frist = netto, auf den 10. des folgenden Monats oder oft auch per sofort. In früheren Jahren waren die optische Industrie und Bijouterie in gewisser Verbindung; die beiden Industrien sind aber heute meistens getrennt. Die 6 % werden allgemein als hoch betrachtet und es herrscht die Tendenz, den Skonto auf 2 % zu reduzieren. Für gewisse Spezialitäten ist heute 2 % bereits üblich geworden. Die 6 % werden noch für gewisse Artikel, wie Linsen, Fassungen etc. gewährt. In den westlichen Staaten werden auf allen Artikeln nur 2 % gewährt.

Exportförderungen. Zur Erleichterung des amerikanischen Exportes wurden im vergangenen Jahre verschiedene Filialen amerikanischer Banken im Auslande gegründet, so vor allem in Rumänien, Konstantinopel, in der Tschecho-Slowakei, in Südamerika, auf den Kanarischen Inseln, in Syrien etc. In England, Frankreich, Italien und der Schweiz ist ebenfalls die Errichtung von neuen amerikanischen Bankfilialen vorgesehen.

Um die Handelsbeziehungen zwischen England und den Vereinigten Staaten zu fördern, ist die Gründung einer englischen Handelskammer in New York geplant. Sie wird aller Wahrscheinlichkeit nach im Laufe des nächsten Frühjahres eröffnet werden. Die Vorarbeiten sollen bereits beendet sein. Seit etwa einem Jahr besteht in New York für analoge Zwecke ein französisch-amerikanischer «Board of Commerce».

Seide. Am 1. Oktober 1920 beliefen sich die Seidenlager in den wichtigsten New Yorker Seidenhäusern auf 436 Ballen italienischer, 38,532 japanischer und 12,555 anderer Herkunft, Total 51,523 Ballen.

Die Einfuhr an Rohseide in die Vereinigten Staaten betrug im September 1916 20,836, 1917 30,364, 1918 21,600, 1919 32,082, 1920 17,017 Ballen; in den Monaten Juli, August, September: 1916 61,918, 1917 77,732, 1918 72,951, 1919 97,156, 1920 50,395 Ballen.

Ein- und Ausfuhr. Der Totalexport aus den U. S. A. im Monat August 1920 ist gegenüber August 1919 stark gesunken, während die Importe zugenommen haben. Im August 1920 betrug der Totalexportwert \$ 579,052,000 gegen \$ 646,054,000 im August 1919. Die Totalimporte beliefen sich auf 513,550,000 Dollars gegen \$ 307,293,000. Europa ist daran folgendermassen beteiligt: Export nach Europa August 1919 417 Millionen, August 1920 293 Millionen \$; Import von Europa August 1919 67 Millionen, August 1920 115 Millionen \$.

Der Export nach der Schweiz¹⁾ betrug: August 1919 \$ 4,133,000, August 1920 \$ 1,719,000. Der Import aus der Schweiz²⁾ betrug: August 1919 \$ 2,280,000, August 1920 \$ 4,511,000.

Der Export nach Deutschland zeigt im August 1920 gegenüber August 1919 eine Erhöhung von 11,7 auf 19 Millionen \$, während die Importe aus Deutschland von \$ 236,000 auf \$ 12,489,000 gestiegen sind.

Die Ausfuhr von Baumwolle betrug total im August 1919 479,058 Ballen (242,613,960 Pfund) im Werte von 81,342,841 \$ und im August 1920 146,668 Ballen (74,767,391 Pfund) im Werte von 28,051,552 \$.

Neugründungen. Im Monat Oktober wurden in den Hauptstaaten der Vereinigten Staaten 1095 neue Unternehmungen mit einem Kapital von je über \$ 100,000 gegründet. Das Gesamtkapital der Gesellschaften beträgt \$ 1,179,801,300. Ein Rekord der neuen Gründungen wurde im Oktober 1919 aufgestellt, indem das Totalkapital derselben sich auf \$ 2,363,635,200 bezifferte.

Hafenverkehr. Der Netto-Tonnengehalt der im Hafen von New York einlaufenden Schiffe betrug im August 1919 4,704,321 und im August 1920 7,055,060; derjenige der ausfahrenden Schiffe im August 1919 5,755,067 und im August 1920 7,545,869.

Die allgemeine Lage im Hafen von New York und die Abtransportmöglichkeiten haben sich in den letzten zwei Monaten bedeutend gebessert. Die Totalimporte im Hafen von New York im Monat September 1920 beliefen sich auf 185 Millionen \$ gegen 252 Millionen \$ im gleichen Monat des Vorjahres; der Totalexport bezifferte sich auf 172 Millionen \$ im September 1920 gegen 208 Millionen \$ im September 1919.

Gesetzgebung. Die Merchants Marine Act, welche am 5. Juni durch den Präsidenten der Vereinigten Staaten unterzeichnet wurde, war Gegenstand einer längeren Diskussion in einer der letzten Sitzungen der New Yorker Handelskammer. Aus der gefassten Resolution geht hervor, dass die Handelskammer die möglichst baldige Organisation des U. S. Shipping Board auf einer kommerziellen Basis verlangt. Die Resolution lautet wörtlich:

«The Chamber of Commerce of the State of New York urges the President to appoint as soon as possible the necessary Commissioner to fill the vacancies on the United States Shipping Board as authorized under the Merchant Marine Act of 1920 in order to enable that Board to organize on a businesslike basis and to have in its councils a membership of a size more in keeping with the tremendous enterprise involved.»

Die Merchants Marine Act gibt aber auch in der Presse Anlass zu heftigen Kritiken und Auseinandersetzungen.

Volkszählung. Die Bevölkerung der Vereinigten Staaten beträgt nach der neuesten Volkszählung 105,683,575, gegenüber 91,972,266 im Jahre 1910 und 75,994,575 im Jahre 1900. Die Zunahme von 1900 bis 1910 belief sich auf 21 %, während sie sich von 1910 bis 1920 auf nur 14,9 % stellt.

Pelztierzucht. Eine neue Industrie für die Schweiz z könnte sich durch die Einführung von Züchtereien für Fuchse, Marder etc.) entwickeln. Wir hatten Gelegenheit uns von der Vorteilhaftigkeit derartiger Unternehmungen in den Vereinigten Staaten zu überzeugen. Das Klima und die Bodenverhältnisse der Schweiz scheinen dafür ganz vorzüglich geeignet zu sein. Grosse derartige Züchtereien existieren bereits im Westen der Vereinigten Staaten.

Handelsauskünfte. Bedauerlicherweise herrscht in der Schweiz oft die Auffassung, dass die von den Konsulaten verlangten kommerziellen Auskünfte gratis gegeben werden. Die Spesen für die Einholung einer Auskunft über die Kreditwürdigkeit einer Firma belaufen sich gewöhnlich auf \$ 2.— bis \$ 2.50 (zirka Fr. 15.—). Die Kosten für Informationen über Absatzmöglichkeiten bestimmter Artikel in den Vereinigten Staaten betragen je nach dem Umfang der Information \$ 2.— bis \$ 4.— (Fr. 12.— bis Fr. 25.—). Für umfangreichere Berichte stellen sich die Spesen entsprechend höher.

Brasilien — Zölle³⁾

Laut einer telegraphischen Mitteilung aus Rio de Janeiro bleibt bis auf weiteres der bisherige Zolltarif in Kraft.

Brésil — Droits³⁾

A teneur d'une communication télégraphique de Rio de Janeiro, le tarif douanier actuel est maintenu en vigueur jusqu'à nouvel avis.

¹⁾ Es ist zu beachten, dass diese Zahlen keinen Anspruch auf Genauigkeit machen können, da in der amerikanischen Statistik der Warenverkehr mit der Schweiz zu einem grossen Teil nicht dieser, sondern dem Lande, in dem die Waren umgeladen werden, gutgeschrieben wird.

²⁾ Siehe Nr. 84 d. Schweiz. Handelsamtsblatts vom 9. Februar 1920.

³⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 84 du 9 février 1920.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 51. Neue Beltritte. — 18 XII. 1920. — Nouvelles adhésions. Aadorf: VIIIb. 783 Eisenegger, J., Gummiwaren. Aarau: VI. 1606 Streiff, Heinrich, Kaufmann. — VI. 1611 Gloor, A., Mech. Bauschlosserei. — VI. 1612 Hortoneo, Mateo, Representant. Aargau: Vb. 507 Hingauer-Rauber, H. — Vb. 504 Velo-Club. Altstätten (St. G.): IX. 1011 Rohrer, Familie, z. Kreuz. Appenzell A.O. 2800 Finanz-Sekretariat v. Appenzell J. Rh. Basar: VII. 1978 Eisen-Schibig, J., Kirsch- und Obstbranntweine. Basler: VI. 1438 Diebold, R., Parkstrasse 10. Basel: V. 5420 Bütz, Wilh., Buchbinderei. — V. 5421 Blaser, Fritz, Spalentorweg 56. — V. 5402 Fechtig, Joh., Zeitschriften-Agentur. — V. 5409 Furrer, Edwin, Mittlererstr. 34. — V. 5424 Gerichtskasse Basel-Stadt. — V. 5417 Heller, Herm., Baugeschäft. — V. 5428 Herzog, Eduard, Lindenberg 1. — V. 5419 Kessler-Ballmer, Karl. — V. 5414 Linder, Ernst. — V. 5393 Lutringer, E. & R., Au Porte Bonheur. — V. 5413 Lycicum-Club. — V. 5396 Masarey, Franz, Wielandstr. 6. — V. 5423 Meier, Theodor, Hutgasse 2. — V. 5390 Meta A.-G. — V. 5427 Morgenbesser, U. — V. 5416 Nazarener-Verein, Jugendfestverein Steinenquartier. — V. 5410 Röscher-Mertens, R. — V. 5430 Rüttimeyer, Wilhelm, Dr. med. — V. 5431 Ruzicka, Franz, Tailleur pour Dames. — V. 5329 Schweizer Echo-Verlag. — V. 5429 III. Schweiz. Fachausstellung für das Gastwirtgewerbe. — V. 5415 Steffen, Julius, Postkarten en gros. — V. 5403 Verein Schweiz. Weichen- und Bahnwärter, Sektion Basel. — V. 5420 Zehntner-Arnold, Heinrich, Dr. Berikon: VI. 1517 Zweifel, Alfred, Konsul. Bern: III. 1456 Berger & Ritter, Malergeschäft. — III. 1773 Biedermann, Elsa, Versandgeschäft. — III. 2482 Christian Science Vereinigung. — III. 637 Dardel, Gustav, Dr. med. — III. 975 Frutiger & Niklaus, Notare. — III. 3745 Guggisberg, Ernst, Schreinermeister. — III. 3803 Ligenstorfer, J., Architekt. — III. 1763 Moutanus, Emil, Dr. med. — III. 1612 Oechsl-Stalder, M., Modes für Damen und Herren. — III. 3764 Scholer, Ernst. — III. 3794 Schuhmachermeister-Verein, Sektion Bern. — III. 3799 Velohändler-Verband des Kantons Bern, Sekretariat. — III. 1361 Woker, Dr., Advokaturbüro. Bischofszell: IX. 1599 Schönholzer, Fritz, Elektr. Installationen. Les Breuleux: IVb. 820 Bollat-Paratte, Paul, négociant. — La Chaux-de-Fonds: IVb. 819 Gygi, Emil, Rue du Parc 44. — IVb. 821 Imprimerie Courvoisier, Edition « Hello ». — IVb. 818 Nouvelle Société Helvétique, groupe de la Chaux-de-Fonds. — IVb. 247 Sahli-Seiler, Edmond, Hotel-Restaurant de l'Ouest. Chêne-Bourg: I. 2372 Holy & Cie., constructions mécaniques. Chiasso: XI. 1138 Industrie chimique S. A. Delsberg: V. 5418 Spänhauer, Daniel, fils. Dombresson: IV. 921 Commission scolaire. Ennenda: IXa. 482 Flad, Wilh., Vertretungen. Eschenez: VIIIb. 784 Christlich-soziale Krankenkasse, Sektion Eschenez. Eschlikon: VIIIb. 780 Leutenegger, Walther, Mechaniker. Fribourg: IIa. 419 Société de Belles Lettres. — IIa. 281 Société des marchands d'oeufs du canton de Fribourg. — IIa. 416 Spaeth & Deschenaux, emménagement et déménagements. Glarus: IXa. 483 Tschappu, B. & M., Glas und Porzellan. Grandvaux: II. 1727 Deshayes, Vincent, commerce de vins, Chatagny près Grandvaux. Genève: I. 789 Banque de commerce et de valeurs à lots. — I. 2371 Colbion, Ernest. — I. 2374 Foyer, le revue universelle illustrée de la famille. — I. 2356 Gaudin, Jules, fabrique d'étiquettes. — I. 2371 Gray, Henri, tabacs. — I. 2369 Jobin, Charles, « Globus ». — I. 2370 Platon, L., Mme., « cafés Négrita ». — I. 2137 Stockli et Debrat, ferblanterie, plomberie. — I. 2307 Téléphone privé S. A. — I. 2368 Union technique S. A. — I. 522 Zwahlen, Henri, 58, Terrasse. Greneben: Va. 738 Christlicher Jünglings- und Männerverein. Gmülden: III. 3358 Wirz, Hugo, Kaufmann. Kiltberg (Zeh.): VIII. 6436 v. Gunten, H., Diät. Produkte. Küssnacht a. R.: VII. 1980 Bezirksamt. Laeben (Schwyz): IXa. 484 Allgem. Schweiz. Kranken- und Unfallkasse, Sektion Lachen.

Lausanne: II. 1761 Berner, Guldo, fonctionnaire aux douanes. — II. 1749 Blanc-Lambele, R., maître-ramoneur. — II. 1465 Fonds de Noël de l'Orphéon. — II. 1650 Moyard, Marcel. — II. 1386 Nouvelle Société Helvétique, groupe de Lausanne. — II. 1774 Pellissier, F., commission-représentation. — II. 1729 Société anonyme des Films Intimes (S. A. F. I.). Locarno: XI. 1121 Grass, Paolo. Luzern: VII. 1965 Bisang, Xaver. — VII. 1975 Twerenbold, Emil, Glas- und Elrnahrungsgeschäft. — VII. 1974 V. S. H. G. Offizielle Versicherungsstelle für Handel, Hausbesitz, Hotel und Gewerbe. Menziken: VI. 199 Merz-Auer, Dr., Arzt. Montmairal: IV. 918 Direction de l'Institut de Montmairal. Mühledorf: Va. 445 Schärer, Joh., Mechanische Schmiede. Näfels: IXa. 1 Bund Technischer Angestellter, Sektion Glarnerland. Neftenbach: VIIIb. 491 Huwyler, B., Tierarzt. Neuchâtel: IV. 919 Cercle libéral. Nyon: I. 2373 Voelter, V., fabrique de divans. Oerlikou: VIII. 3652 Müller, Jakob, Fuhrhalterei. Otten: Vb. 510 Büttiker, Richard, Tierarzt. — Vb. 505 Einkaufsgenossenschaft für das schweiz. Maler- und Gipsergewerbe. — Vb. 508 Frey, Conrad, dipl. Ingenieur. Osogna: XI. 1139 Famiglia, la amministrazione. Ostermündigen: III. 2551 Wichert, H., Kanzleiwaren, Haushaltungsartikel. Payerne: II. 1699 Jomini-Givel, B., charcutier. Rafz: VIII. 8199 Hauenstein-Berchtold, W., Samenhandlung. Reinech: VI. 1453 Schweiz. Apenklub, Sektion Homberg. Richterswil: VIII. 8181 Textildetaillisten-Verband Zürichsee und Umgebung. Rizenbach: III. 3784 Ramstein, A., Gemeindegemeinschaft. St. Gallen: IX. 2298 Baur, Gebhard, Motorfahrzeugexperte. — IX. 2062 Schweitzer, Emil, Techn. Geschäfte und Gummiwaren. — IX. 2798 Verband schweiz. Blumen-geschäftsinhaber. Schüpfheim: VII. 1981 Studer-Euzmann, Emil, Dr. med. Solothurn: Va. 737 Bürgi, Paul, Zahnarzt. — Va. 741 Schnyder, Walter F., Dr. med., Augenarzt. Toess: VIIIb. 420 Gut, Jak., Zürcherstr. 70. Uster: VIII. 8206 Bryner, A., Dr. Tierarzt. Veltheim: VIIIb. 423 Knaus, Gebr., Holz- und Kohlenhandlung. Waldstatt: IX. 2311 Neuweiler, C., Reformhaus. Wetzikon (Zeh.): VIII. 8192 Arbeit, Die, Sozialdemokr. Taghali, Administration. Winterthur: VIIIb. 782 Geiger-Groh, J. — VIIIb. 725 Hofer, Gustave, Auslade-Akkordant. Zolfigen: Vb. 506 Wälti, Werner, Agenturen und Versicherungs-Inspektor. Zollikon: VIII. 8203 Lutz-Lutz, J., Landschaftsgärtner. Zürich: VIII. 8197 Baltisberger, H., Offiziersquartier der Heilsarmee. — VIII. 6794 Feitis, Signi, Getreideagentur. — VIII. 8221 Fischer, Eduard, Möbelvermittlung. — VIII. 7533 Forster, E., Wäscheversandhaus. — VIII. 8204 Künzli, Hch., Riesender. — VIII. 5752 Leonard & Crön, vins. — VIII. 8209 Marty, Dominik, Fritschstr. 17. VIII. 8216 Ott, Gottfried, Versandhaus. VIII. 8210 « Salzerbad », Schweiz. evangel. Kinderheim in Oesterreich. « Salzerbad », Foyer suisse en Autriche pour enfants protestants. — VIII. 8207 Ski-Club. — VIII. 8163 Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, Lokalsekretariat. — VIII. 8196 Wagner, Viktor, Kaufmann. Zug: VIII. 6757 Stocklin-Grob, C., Viehimpfort. Fréburg (Baden): V. 5171 Lorenz, Fr. Paul, Buchhandlung. Krozigen (Baden): V. 5399 Hettiger, Friedr., Frau. Leonfelden (Oberösterreich): VIII. 8161 Matkey, Franz, Papierindustrie. Lyek (Ostpr.): VIII. 8012 Beyer, Friedr., Dr. Geverberat. München: VIII. 8134 Oldenbourg, R., Verlagsbuchhandlung. Pren (Oberbayern): V. 5407 Anthropos-Verlag, Inhaber: Emil Kampmann & Fritz Schnabel. Stuttgart: VIII. 8168 Flinsch, Ferdinand, Paplergrosshandlung. Webr (Baden): V. 5403 Pax Conservenglas-Compagnie m. b. H., Filiale. Wien: VIII. 8195 Schwarz, Heinrich, Exportabteilung, II/1.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

TRANSPORTS INTERNATIONAUX R MOOR FRERES & C^{ie} ANVERS. Agentur der Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft in Basel. Regelmässiger Schiffsahrtverkehr auf dem Rhein, sowie auf den belgischen und französischen Kanälen.

Kopiermaschine "Excelsior". bestes, vielfach bewährtes Modell mit automatischer Briefeinführung und automatischer verstellbarer Abschnide-Vorrichtung, auf Wunsch mit elektrischer Trocknung und elektr. Antrieb, sparsam im Papierverbrauch. Geb. Scholl, Zürich.

Boites pliantes cartonage-et emballages pour Cigarettes, tabacs produits alimentaires, chocolats, parfumerie, etc. 4268. Impression couleurs et luxe et gaufrage sont exécutés sur commande. LITHOGRAPHIE A. Frossard, Porrentruy.

HUG. Schreib-Maschinen. 1 Monarch . . . à 650.— 4 Underwood 6 . . . à 625.— 2 Royal 5 . . . à 625.— 2 Royal 10 . . . à 650.— 1 Smith & Bros 5 à 700.— 4 Rex à 590.— 2 Victor à 480.— 1 Remington 10 . . . à 700.— 2 Jany à 450.— 1 Ideal à 450.— 1 Ideal à 450.— 2 Urania à 575.— 1 Underwood à 810.— 2 Remington 10 . . . à 510.— 1 Noiseless à 750.— 1 Sentia à 175.— 1 Yost à 175.— 2 National à 290.— 2 Erika à 290.— 1 Express à 280.— 1 Hammond à 225.— 1 Hammond à 150.— 1 Adler à 225.— 1 Mignon à 150.— 1 Mignon à 125.— 1 Mignon à 75.— 1 Empire à 150.— 1 Bickenderfer à 60.— 1 Remington 7 à 225.— 1 Smith Premier . . . à 150.— 1 Oliver à 250.—

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf in Nachlasssache der am 9. Juli 1919 verstorbenen Frau Marie Baumgartner geb. Meler, Privat, von Hünenberg, Kt. Zug, wohnhaft gewesen in Luzern, Winkelriedstrasse Nr. 32. (556 Lz.) 45. Die Gläubiger und Schuldner dieser Erblasserin, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 1. Februar 1921 bei der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden. Den Gläubigern der Erblasserin, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haltbar (Art 580 & ff., 590 und 591 des Z.G.B. & §§ 75 & ff. des kantonalen Einführungsgesetzes). Luzern, den 31. Dezember 1920. Im Auftrage für die Teilungsbehörde, Der II. Teilungsschreiber: Th. Wirz.

Bei Bedarf an Durchschreib-Büchern. Verlangen Sie Angebot bei Gebrüder Scholl, Zürich. 4189 (P 5886 Z)

Kapital für Handel und Industrie erhalten Sie am besten in Form von aktiven oder passiven Teilhabern durch die in Schweizer Finanzkreisen best eingeführte und völlig unabhängige Immobilien u. Kapital A.-G., Zürich 8. Man verlange den Besuch unseres Vertreters

Kapital-Angebot in nur grösseren Beträgen, an ältere, in der Schweiz ansässige, eingetragene Fabrikations- und Engrosfirmen, welche über 100 Bankreferenzen verfügen. Seriöse Anfragen erbeten unter Chiffre Oc. 5933 Z an Publicitas A. G., Zürich. 4249

Société du Musée, Fleurier. Le solde de l'emprunt de fr. 36,000 d'avril 1866 est remboursable dès le 2 janvier 1921 à la succursale de l'Union de Banques Suisses, à Fleurier. 4281 (3427 N) Il est rappelé aux porteurs des obligations non encore remboursées que la prescription légale de 10 ans commencera dès la date ci-dessus fixée. Fleurier, le 22 décembre 1920. Au nom de la Société du Musée de Fleurier, Le président: Ls. Loup. Le caissier: J. Niquille.

Allg. Büro-Organisation A. G. Basel, Aeschenvorstadt 4.